

Umfrage zum Reiseverhalten von Menschen mit Beeinträchtigungen im Landkreis Harz



LANDKREIS HARZ



**TEILHABEMANAGEMENT
LANDKREIS HARZ**

Gemeinsam Barrieren überwinden

Sehr geehrte Damen und Herren, das Örtliche TeilhabeManagement im Landkreis Harz untersucht das Reiseverhalten von Menschen mit Beeinträchtigungen, um die Barrierefreiheit von touristischen Angeboten im Landkreis Harz zu verbessern. Die Befragung erfolgt anonym. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Indem Sie die nachfolgenden Fragen beantworten, erklären Sie sich mit der Erhebung Ihrer Daten gemäß DS-GVO einverstanden. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Angaben zu Einschränkungen im Alltag

1. Welche der nachfolgenden Angaben trifft aus Sie zu? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Gehbehinderung
- Rollstuhlfahrer
- Sehbehinderung
- Hörbehinderung
- Kognitive Beeinträchtigung
- Familie mit Kindern
- Keine Behinderung
- Andere Form von Behinderung

2. Welche Hilfsmittel nutzen Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Sehhilfe
- Hörhilfe
- Gehhilfe
- Rollator
- Rollstuhl
- Elektrorollstuhl
- Elektromobil
- Kinderwagen
- Assistenz- oder Blindenhund
- Kein Hilfsmittel
- Sonstige Hilfsmittel

3. Welche dieser Kriterien müssen gegeben sein, damit Sie eine Einrichtung oder ein Angebot nutzen können? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Stufenloser Zugang zum Gebäude
- Zugang mit Kinderwagen oder Rollstuhl möglich

- Aufzug
- Induktive Hörschleife
- Gut lesbare Texte
- Leicht verständliche Texte
- Taktile Leitsysteme
- Akkustische Ansagen
- Braille-Schrift
- Rollstuhl-WC
- Örtlichkeit zum Stillen und Windeln wechseln
- Öffentliche Toiletten in der Nähe
- Parkmöglichkeit in der Nähe
- Behindertenparkplatz
- Sonstiges:

Angaben zum Informationsbedarf

4. Welche Informationsquellen nutzen Sie, um Freizeitaktivitäten und Urlaubsreisen zu planen? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Zeitung
- Internet
- Soziale Medien
- Freunde/Familie
- Tourist-Informationen
- Broschüren, Flyer
- Reisebüro
- Sonstige

5. Wie schätzen Sie das Informationsangebot im Internet zum Thema Barrierefreiheit im Landkreis Harz ein?

- | | | | | |
|--|--|---|--|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <p>Sehr gut. Ich erhalte alle Informationen, die ich benötige.</p> | <p>Gut. Ich finde Angebote, die ich nutzen kann. Vor dem Besuch benötige ich aber weitere Informationen.</p> | <p>Schlecht. Ich finde nur schwer Informationen, die ich benötige und muss lange danach suchen.</p> | <p>Sehr schlecht. Ich finde keine Informationen oder die Informationen stimmen nicht</p> | <p>Keine Angabe.</p> |

6. Achten Sie bei der Planung von Freizeitaktivitäten auf Zertifizierungen zur Barrierefreiheit, wie z. B. die Zertifizierung "Reisen für Alle"?

- Ja
- Nein
- Ich kenne keine Zertifizierung für Barrierefreiheit

Ausflugsverhalten

7. Wie oft im Monat unternehmen Sie Ausflüge innerhalb des Landkreises? Ein Ausflug wird hier als eine Aktivität verstanden, welche der Erholung, Freizeitgestaltung oder Bildung dient und nicht länger als einen Tag dauert.

- 1 bis 2 Ausflüge
- 3 bis 5 Ausflüge
- mehr als 5 Ausflüge

8. Für welche Aktivitäten oder Themen interessieren Sie sich bei Reisen und Tagesausflügen besonders? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Einkaufen
- Gastronomie
- Wandern/Natur
- Erholung und Wellness
- Kultur
- Sehenswürdigkeiten
- Sport und Erlebnis
- Sonstige:

9. Welche Transportmittel benutzen Sie regelmäßig für Ausflüge im Landkreis Harz? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Auto
- Bus
- Rolli-Taxi
- Taxi
- Bahn
- zu Fuß
- Fahrrad
- Sonstiges:

Persönliche Erfahrungen

10. Schildern Sie ein besonders positives Erlebnis oder ein Angebot, das Sie weiterempfehlen würden.

11. Welche Angebote können Sie aufgrund fehlender Barrierefreiheit nicht ausüben, obwohl Sie es gern würden? Bitte nennen Sie konkrete Ausflugsziele oder Angebote im Landkreis Harz.

12. Mit welchen Maßnahmen kann man die Situation verbessern?

13. Wie schätzen Sie das Freizeitangebot im Landkreis Harz insgesamt ein?

- Sehr gut. Es gibt sehr viele Angebote, die ich nutzen kann. Gut. Es gibt viele Angebote, die ich nutzen kann. Ungenügend. Es gibt nur wenige Angebote, die ich nutzen kann. Schlecht. Es gibt keine Angebote, die ich nutzen kann.

Angaben zur Person

14. Anrede

- Herr
 Frau
 Divers

15. Wie alt sind Sie?

- unter 18
 18 bis 29
 30 bis 39
 40 bis 49
 50 bis 59
 60 bis 69
 70 bis 79
 80 und älter

16. Postleitzahl

Der Fragebogen ist jetzt:

- noch nicht fertig
 fertig zum Abschicken

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Landkreis Harz

Fachbereich Strategie und Steuerung

Örtliches Teilhabemanagement

Friedrich-Ebert-Straße 42

38820 Halberstadt

Telefon: 0 39 41 / 59 70 - 45 62

E-Mail: teilhabe@kreis-hz.de

Das Örtliche Teilhabemanagement wird finanziert und gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Europäischen Sozialfonds.

Mehr Informationen zum Projekt Örtliches Teilhabemanagement erhalten Sie im Internet unter:

<https://www.kreis-hz.de/de/oertliches-teilhabemanagement.html>



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Drucken

Abschicken

Eingabe loeschen

Autor des Fragebogens: Örtliches Teilhabemanagement
eMail: teilhabe@kreis-hz.de
Institution: Landkreis Harz
GrafStat (07/2018) V. 4.950